

sehen Partei und des sozialistischen Staates sowie jedes Leiters. -v *sozialistische Kaderarbeit*

Kaderarbeit -> *sozialistische Kaderarbeit*

Kaderprogramm -> *sozialistische Kaderarbeit*

Kalkulation: Teil der Kostenrechnung, in dem die Selbstkosten (der Aufwand) für ein Erzeugnis oder eine Leistung ermittelt werden. Grundsätzlicher Ausgangspunkt der K. ist die Erfassung der Selbstkosten nach ihrer Stellung im Reproduktionsprozeß, die daraus abzuleitende Grundgliederung des Betriebes und das dadurch entstandene K.sschema. Es wird unterschieden zwischen K.sarten, K.sformen und K.sverfahren. Bei den K.sarten untergliedert man hinsichtlich des Zeitpunktes der Aufstellung Vor- und Nach-K., hinsichtlich der verwendeten Größen Plan- und Ist-K. Bei den K.sformen unterscheidet man nach dem Zweck der K. vor allem Kosten-, Zeit- und Preis-K. Die K.sverfahren umfassen die Divisions-K. und die Zuschlags-K. Die Divisions-K. ergibt sich aus der Division der Selbstkosten durch die erzeugte Leistungsmenge; die Zuschlags-K. ergibt sich durch kostenträgerweise Erfassung der direkt zurechenbaren Selbstkosten und durch Zurechnung der indirekt zurechenbaren Selbstkosten mittels Gemeinkostenzuschlagssätzen. Die K. ist eine wichtige Voraussetzung für die Durchsetzung der wirtschaftlichen Rechnungsführung und die Senkung der Kosten.

kalter Krieg: von den reaktionärsten und aggressivsten Kräften der imperialistischen Großbourgeoisie betriebene Politik; auch der durch die imperialistische Po-

litik hervorgerufene Zustand der internationalen Spannungen und der Kriegsgefahr. Die Politik des k. K. ist vor allem gegen die Länder des sozialistischen Lagers und gegen die antiimperialistischen Nationalstaaten gerichtet. Die von den reaktionärsten Kreisen des USA-Imperialismus praktizierte -> *Globalstrategie* enthält auch Formen des k. K. Die Formen und Mittel des k. K. sind vielseitig und variabel. Sie umfassen: antikommunistische Hetze, Revanchepropaganda gegen sozialistische Staaten (-> *psychologische Kampfführung*); Störung der ökonomischen und kulturellen Beziehungen zwischen den Staaten; Bildung imperialistischer Militärkoalitionen und Errichtung von Militärstützpunkten um das sozialistische Lager; Atomrüstung in den imperialistischen Ländern; Spionage und Diversionstätigkeit gegen sozialistische Staaten sowie andere aggressive Handlungen und feindselige Maßnahmen. Eine spezifische Form des k. K. gegen die DDR ist die ~~die~~ *Alleinvertretungsanmaßung* des westdeutschen Imperialismus. Die sozialistischen Staaten und die anderen friedliebenden Kräfte in der Welt kämpfen konsequent für die Beendigung der Politik des k. K. und für die Sicherung des Weltfriedens.

Kamarilla: einflußreiche Hof- oder Günstlingspartei, Clique, die im geheimen in Form einer unverantwortlichen Nebenregierung wirkt. Sie übt ihren Einfluß, der den Interessen einer reaktionären Klasse, Schicht, Gruppe oder auch einzelner Personen dient, über das betreffende Staatsoberhaupt bzw. den Regierungschef aus. Die Presse der DDR kennzeichnete mit K. den Einfluß der faschistischen Staatssekretäre und